

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 46 · 17. November 2022

Herbstzeit

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de



Landratsamt Enzkreis - Beim Nitrat wird genau hingeschaut

■ Für den Trinkwasserschutz: Auf vielen Feldern im Enzkreis werden Bodenproben genommen



Alles hat seine Ordnung: Daniela Wirth (links) und Alfred Schäfer haben in Stein auf einem Feld acht Bodenproben aus drei Erdschichten entnommen und vermischt. Nun hilft ihnen Nicole Wenz vom Landwirtschaftsamt beim Verladen in Styroporkisten. (rol)

Ratternd setzt sich der Motor in Betrieb, der hinten auf dem Fahrzeug montiert ist und die Energie liefert, die benötigt wird, um den Bohrstock 90 Zentimeter tief in den Boden zu treiben. Wo sich normalerweise der Beifahrersitz befinden würde, ist eine Apparatur installiert, mit der Alfred Schäfer Bodenproben entnimmt. Zusammen mit seiner Kollegin Daniela Wirth ist er am Dienstagvormittag auf einem Acker im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens „Neulinger Grund“ am Ortsausgang von Stein in Richtung Bauschlott im Einsatz gewesen. Weil der Acker dort lang und schmal ist, fährt er in einer Diagonale darüber. An acht Stellen hält er an, um seine Proben zu entnehmen. Das ist in der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) so vorgeschrieben, mit der das Land schon 1988 den Grundwasserschutz in Trinkwasserschutzgebieten zur hoheitlichen Aufgabe erklärt hat. Sie bildet den Rahmen für die Probenentnahmen, die derzeit im gesamten Enzkreis seit Mitte Oktober und noch bis Mitte November auf mehr als 340 Feldern vorgenommen werden, die in Nitrat-Problemgebieten liegen. Bis zu 90 Zentimeter tief dringt der Bohrstock dabei in den Untergrund.

Das entnommene Material wird in drei Bodenschichten aufgeteilt: Die erste reicht von null bis 30 Zentimeter, die zweite bis 60 Zentimeter und die dritte bis 90 Zentimeter. Wie viele Proben auf einem Feld entnommen werden, hängt von dessen Größe ab: Ist es kleiner als ein Hektar, reichen acht Proben aus. Ist es größer, müssen es 15 sein. Wobei laut Nicole Wenz vom Landwirtschaftsamt maximal drei Hektar beprobt werden, damit das Ergebnis repräsentativ bleibt. Wichtig sei, den „Durchschnitt des gesamten Ackers“ abzubilden. Deswegen finden die Probenentnahmen auch nicht in Randbereichen statt, die tendenziell stärker befahren und bearbeitet werden als der Rest der Fläche. Sind die Proben an den acht oder 15 Stellen genommen, werden alle aus einer Erdschicht miteinander vermischt. Wenz sagt dazu „homogenisieren“ und erklärt, die Proben würden nach der Entnahme zunächst in Styroporboxen gelagert und dann tiefgefroren, damit die Ergebnisse nicht verfälscht werden.

Im Labor zeigt sich dann, wie viel Nitrat sich in den einzelnen Schichten befindet und ob die zulässigen Toleranzwerte eingehalten werden. Sollte eine Überschreitung festgestellt werden, findet zur Sicherheit eine weitere Probenentnahme an denselben Stellen statt. Bestätigt sich dabei die Überschreitung, erhält der bewirtschaftende Landwirt keine Ausgleichszahlungen. Im schlimmsten Fall muss er eine Schlagkarte führen, in der er den Jahresablauf protokolliert.

Regelmäßig entnommen werden die Proben nur in Wasserschutzgebieten, die als Nitrat-Problemgebiete eingestuft werden. Dort ist es Pflicht, im Winter eine Zwischenfrucht einzusäen, wenn keine Winterkultur wie Winterweizen angebaut wird. Denn damit kann verhindert werden, dass gerade bei viel Regen über den Winter das Nitrat im Boden in tiefere Schichten vordringt und so ins Grundwasser gelangt. Wobei Frank Zengerle vom Bauernverband Nordschwarzwald-Gäu-Enz betont, dass Nitrat nicht nur durch das Düngen in den Boden kommt, sondern dass auch das Wetter eine große Rolle spielt: Bei hohen Temperaturen wie im vergangenen Sommer könne auch durch die reine Bodenbearbeitung eine Mineralisierung stattfinden. Zudem erklärt Zengerle, dass es neben der Landwirtschaft auch noch andere Akteure gibt, die für Nitratreinträge verantwortlich sein können, etwa Bauunternehmen. Insgesamt gibt es im Enzkreis 33 rechtskräftig festgesetzte Wasserschutzgebiete, von denen sechs als Nitrat-Problemgebiete eingestuft sind.

Nitrat-Sanierungsgebiete mit besonders hohen Konzentrationen gibt es nicht. „Wir sind überall weit vom Grenzwert entfernt“, betont der neue Landwirtschafts-Dezernent Holger Nickel und erklärt, dass von 20.000 Hektar landwirtschaftlicher Fläche nur rund 800 in Problemgebieten lägen. Landwirtschaftsamt-leiterin Corinna Benkel betont, dass die Landwirte einen großen Beitrag zum Umweltschutz und für gesundes Wasser leisten. In der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung sieht sie ein wirkungsvolles Instrument, das dazu geführt habe, dass die anthropogene Zusatzbelastung mit Nitrat landesweit von 1994 bis 2011 um rund 26 Prozent gesunken ist, Tendenz weiter fallend. In anderen Bundesländern würden die Werte dagegen stagnieren oder sogar wieder steigen. ■ – Nico Roller



Ein Auto steht auf dem Feld: Wo sonst der Beifahrersitz wäre, befindet sich die Vorrichtung zur Probenentnahme. Alfred Schäfer sitzt am Steuer und Daniela Wirth passt auf, dass alles korrekt abläuft. (rol)

Steiner Kleintierzüchter zeigen ihre Tiere

■ *Lokalschau der Steiner Kleintierzüchter hat zahlreiche Besucher ins Vereinsheim gelockt*

Kaninchen hat es genauso zu sehen gegeben wie Geflügel, Enten, Fasanen, Wachteln und Vögel: Eine gut besuchte Lokalschau haben am vergangenen Wochenende die Steiner Kleintierzüchter auf die Beine gestellt. Mehr als 100 Tiere haben sie ihren Gästen im herbstlich dekorierten Keller des Vereinsheims am Sägmühlweg in mehreren Käfigen, Volieren und Gehegen präsentiert. Vorsitzender Hans Deiß zeigt sich mit dem Verlauf der Veranstaltung hochzufrieden und erzählt, am Samstag seien bereits kurz nach der Eröffnung zahlreiche Besucher ge-



kommen. Der Vorsitzende freut sich über das große Engagement seiner Vereinskollegen, das die Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht hat. Für Bewirtung sorgten sie unter anderem mit Hähnchen, Schnitzel, Hasenkeulen, Rollbraten, Kaffee und Kuchen. Auch mit der Qualität der gezeigten Tiere ist Deiß sehr zufrieden.



Beim Geflügel stellten fünf Züchter aus, darunter ein Jugendzüchter. Zur Bewertung standen dort 30 Einzeltiere, Hühner groß und Zwerghühner, zudem 14 Paare Ziergeflügel, Enten und Fasanen. Auch Wachteln und Vögel gab es zu sehen. 15 Mal konnte der Preisrichter die Note „hervorragend“ mit 96 Punkten vergeben. Vereinsmeister wurden Hans Deiß mit Ziergeflügel und Lars Keßler mit Zwerg-Australorps. Er zeigte auch die beste Henne. Der beste Hahn stammte von Rolf Deiß. Gesamtsieger wurde Felix Deiß mit Zwerg New Hampshire goldbraun. Tim Voss gelang es, Jugendmeister zu werden. Bei den Kaninchen wurde Hubert Kämmerling mit Sachsengold Rassemeister. Vereinsmeister wurde Manfred Schell mit Dalmatiner-Rexe sepia-braun/weiß, der auch das beste Tier bei den Kurzhaarrassen stellte. Vereinsmeister und Gesamtsieger wurde Hubert Kämmerling mit Kleinsilber hell, der zudem das beste Tier bei den Kleinrassen hatte. ■ – Nico Roller

LMG - Auf das Schwitzen folgt das Spenden

■ *Schüler des Königsbacher Gymnasiums unterstützen Rotes Kreuz und „Ärzte ohne Grenzen“*

Runde um Runde haben sie auf dem Sportgelände „Plötzer“ zurückgelegt, um etwas für den guten Zweck zu tun: Obwohl die Temperaturen Ende Juli weit über der 30-Grad-Marke lagen, haben sich die Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums ihre Sportklamotten angezogen und beim Spendenlauf mit viel Motivation von Anfang bis Ende alles gegeben. Von der fünften Klasse bis zur Oberstufe war die gesamte Schule auf den Beinen, um Geld zu sammeln. Schon damals hatte sich abgezeichnet, dass eine hohe Summe zusammenkommen wird. Inzwischen steht fest, dass es sich um den stolzen Betrag von 26.722 Euro handelt. Geld, das die Schüler nun an zwei Organisationen gespendet haben, die damit vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen helfen. Die eine Hälfte geht an die „Ärzte ohne Grenzen“, die damit sowohl die Menschen vor Ort in der Ukraine unterstützen als auch die Geflüchteten hier in der Region. Die andere Hälfte bekommt das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das sich bei einer vom internationalen Roten Kreuz organisierten Hilfsleistung um die notleidende Zivilbevölkerung vor Ort in der Ukraine kümmert.

„Wir freuen uns sehr über dieses Engagement“, sagt Professor Wolfgang Kramer, der als Präsident des Kreisverbands Pforzheim-Enzkreis die Spende stellvertretend für die DRK-Bundespräsidentin Gerda Hasselfeldt entgegengenommen hat. Die Leistung der Schüler findet er „ganz bemerkenswert“ und betont, die Kinder und Jugendlichen hätten in vorbildlicher Weise verstanden, dass es ohne ehrenamtliches Engagement schlecht aussähe in der Gesellschaft. „Das verdient große Anerkennung.“ In der Ukraine kümmert sich das Rote Kreuz unter anderem um das Herrichten von Unterkünften, von Verpflegungs- und Vermisstenstationen. Zudem unterstützt es das ukrainische Rote Kreuz vor Ort bei der medizinischen Versorgung, auch mit Material und Equipment. Kramer betont, man leiste humanitäre Hilfe, mische sich nicht in das Kriegsgeschehen ein und unterstütze überparteilich alle notleidenden Menschen ohne Ansehen der Nationalität. Auch mit Blick auf den nahenden Winter können die Helfer die Spende der Königsbacher Schüler gut gebrauchen.



Spendenübergabe: Die ehemaligen Schülersprecher Lara Bauch und Marius Golderer, Lehrerin Catrin Eppinger, DRK-Präsident Wolfgang Kramer, Direktor Hartmut Westje-Bachmann und die beiden Schüler Sarah und Jonas (von links) Foto: Nico Roller

750 von ihnen haben sich im Juli am Spendenlauf des Gymnasiums beteiligt – und damit alle mit Ausnahme der damals bereits verabschiedeten Abiturienten. Auf dem Sportgelände trat damals ein Jahrgang nach dem anderen an, jeder eine halbe Stunde lang. Im Vorfeld hatten sich die Schüler auf die Suche nach Sponsoren gemacht, die später eine von ihnen festgelegte Summe spendeten. Die Idee für den Spendenlauf entstand auf einer Tagung der Schülermitverantwortung (SMV), die damit etwas zur Stärkung der Schulgemeinschaft organisieren und gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen wollte. Bei der Schulleitung stieß die Idee auf offene Ohren – und bei einigen Lehrern auf so viel Begeisterung, dass sie kurzerhand selbst die Laufschnüre schnürten und sich beteiligten. ■ – Nico Roller

Königsbacher Spielzeug Flohmarkt

Tischflohmarkt
für
Kinderspielzeug

Der Erlös des
Tisch- und Kuchenverkaufes
kommt den örtlichen Kindergärten
Arche Noah, Regenbogen
und Krebsbachwiesen
zugute

Sa, 26. November 2022
11 bis 13 Uhr
Aufbau ab 10 Uhr in der Halle

Festhalle, Ankerstr. 11 Königsbach

Verkauf von Kaffee
und Kuchen

Tisch 7 Euro (mit Kuchen)
10 Euro (ohne Kuchen)
Tischvergabe online am
Sa, 12.11.2022 ab 9:00 Uhr

Anmeldung unter:
<http://flohmarkt-koenigsbach.de>



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr

Gemeinderat beschließt engere Zusammenarbeit mit Remchinger Wehr

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Vereinbarung zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein und der Freiwilligen Feuerwehr Remchingen zur Zusammenarbeit der hauptamtlichen Gerätewarte abzuschließen.

Für Königsbach-Stein bedeutet die neue Kooperation künftig eine schnellere Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte, Zeitersparnis für die Gerätewarte, Entlastung für die Kameraden wenn der eigene Gerätewart ausfällt und Einsparung von Kosten.

Abteilung Bürgerservice und Ordnung berichtet:

Aktuell knapp 200 Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht

Keine zusätzlichen Markierungen am Fahrradweg Wagnerstraße

Geflüchtete in Königsbach-Stein

Derzeit sind in Königsbach-Stein 199 Geflüchtete untergebracht. 62 davon kommen aus der Ukraine. Im Rahmen der Flüchtlingshilfe sind in diesem Jahr Kosten in Höhe von 17.000 Euro für dringende Beschaffungen überplanmäßig angefallen. Das Rathaus berichtet regelmäßig anhand eines Dashboards über die aktuellen Geflüchteten-Zahlen und Entwicklungen.

Landratsamt: Markierungen am Fahrradweg genügen

Der Leiter der Abteilung Bürgerservice und Ordnung, Dominik Laudamus, berichtet im Nachgang zur vorherigen Sitzung des

Gemeinderats über die erfolgte Rücksprache zur Furtenmarkierung des Radwegs östlich der Wagnerstraße.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angeregt, die Furten in roter Farbe zu markieren. Nach Auskunft des Landratsamtes ist eine zusätzliche farbliche Markierung nicht notwendig und nach Aussage des Verkehrsministeriums auch nicht gewünscht. Die vorhandenen Markierungen würden für Fahrradfahrer nach Auffassung des Landratsamtes bestmöglichen Schutz bieten.

Spenden durch Gemeinderat genehmigt

Der Gemeinderat hat Spenden an die Jugendfeuerwehr (1.000 Euro), zu Gunsten der Flüchtlingsunterkünfte (50,- Euro) und an die Feuerwehr Stein (100 Euro) zugestimmt.

Gemeinderat lehnt Ausbau „grauer Flecken“ ab

Gemeinderat diskutiert Stand der Breitbandversorgung

Um bei der nächsten Sitzung des „Zweckverbands Breitbandausbau im Enzkreis“ am 22. November 2022 einen Förderantrag im Bereich Breitbandausbau sogenannter „grauer Flecken“ stellen zu können, wäre ein entsprechender Beschluss des Gemeinderats erforderlich. Der Zweckverband ist zuständig für den Breitbandausbau. Mit einem Änderungsantrag bei der Förderstelle könnte der Bereich der grauen Flecken ins Ausbaubereich aufgenommen werden.

Bauamtsleiter Thomas Brandl weist in der Gemeinderatssitzung ausdrücklich darauf hin, dass im Rahmen des aktuell geplanten Breitbandausbaus die Möglichkeit besteht, sich kostenlos einen Glasfaseranschluss bis ins Haus legen zu lassen. Diese Chance sollten sich die Grundstücksbesitzer unterversorgter Haushalte eigentlich nicht entgehen lassen.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt liegt der Gemeinde - trotz mehrfachen Nachfragens - keine Kostenberechnung des „Zweckverbands Breitbandausbau im Enzkreis“ für den Ausbau der „grauen Flecken“ vor. Gleichwohl rät der Zweckverband zu einem gleichzeitigen Breitbandausbau der sogenannten weißen und grauen Flecken (unterversorgte Bereiche).

Die Lage der Grundstücke der „grauen Flecken“ ist weiterhin nicht bekannt, weshalb sich die Höhe der Kosten für deren Ausbau nicht abschätzen lassen. Erschwerend kommt der Förderstopp des Bundes für den Glasfaserausbau hinzu. Es ist außerdem nicht klar, ob es eine erneute Förderung für den Glasfaserausbau geben wird bzw. wie hoch diese dann ggf. ausfällt. Dieses unkalkulierbare finanzielle Risiko will eine überwiegende Mehrheit des Gemeinderats nicht tragen und lehnt einen entsprechenden Beschluss ab. Gleichwohl besteht aus Sicht des Gemeinderats das grundsätzliche Interesse am Ausbau der grauen Flecken, nicht jedoch ohne vorherige Kostenberechnung.

Bürgerfragen

Breitbandausbau

Auch in der Bürgerfragestunde spielte der Breitbandausbau eine Rolle. Ein Bürger berichtet, dass er zwar ein Angebot von Vodafone im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau angenommen habe, aber von diesem Anbieter nichts mehr gehört habe und auch keine Daten gespeichert worden sein. Bürgermeister Genthner versichert, dass man seitens der Gemeinde beim „Zweckverband Breitbandausbau im Enzkreis“ nachfragen werde, wie es zu den Problemen gekommen ist und wie diese ggf. gelöst werden können. Damit man sich seitens der Gemeinde bzw. des Zweckverbands mit den Betroffenen in Verbindung setzen kann, bittet Bürgermeister Genthner um die freiwillige Übermittlung von Kontaktdaten.

Brücke über den Bruchbach

In der vorangegangenen Bürgerfragestunde wurden die Planungen bezüglich einer Brücke über den Bruchbach angesprochen. Bürgermeister Genthner berichtet nun, dass der Gemeinderat bereits am 3. Juli 2018 in öffentlicher Sitzung einen Aufstellungsbeschluss gefasst hat, um ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans einzuleiten. Da jedoch derzeit das Bebauungsplanverfahren ruht, kann die konkrete Anfrage, ob eine Brücke über den Bruchbach gebaut werden muss, aktuell nicht von der Gemeindeverwaltung beantwortet werden.

Inhalt Sitzungsniederschriften

Ein Bürger zeigt sich irritiert über den Inhalt des Protokolls zur Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2022 – seiner Erinnerung nach seien andere Aussagen getroffen worden, als in der Niederschrift festgehalten. Bürgermeister Genthner bezweifelt, dass die Inhalte im Protokoll nicht den getätigten Aussagen entsprechen, zumal diese auch von den Urkundspersonen bestätigt worden sind. Man werde den Sachverhalt prüfen.

Vertragsstrafe bei Gemeinde eingegangen

Auf Nachfrage aus der Bürgerschaft bestätigt Bürgermeister Genthner, dass Orpea die Vertragsstrafe in Höhe von 500.000 Euro im Zusammenhang mit dem Seniorenzentrum Wilhelmstraße bereits an die Gemeinde überwiesen hat. Es wurde außerdem nach der Begleichung von Zusatzkosten im Zusammenhang mit dem Bau des Seniorenzentrums gefragt. Hier hat der Bürgermeister erläutern können, dass es u.a. die Intention einer Vertragsstrafe sei, eventuell anfallende Zusatzkosten abzudecken. Da das Verfahren noch laufe, können die exakten Mehraufwendungen aktuell nicht beziffert werden.

Fragen aus dem Gemeinderat

Sitzungsniederschriften

Aus dem Gemeinderat wird die Thematik der Sitzungsniederschriften ebenfalls aufgegriffen. Es hätte bislang noch keine Einsicht in das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2022 genommen werden können und weitere Niederschriften stünden aus. Dieser Missstand wird gemäß den bereits mit der Geschäftsstelle des Gemeinderats getroffenen Absprachen schnellstmöglich behoben. Bürgermeister Genthner weist darauf hin, dass das Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzungen über das Ratsinformationssystem eingestellt wird und abrufbar ist. Er versicherte außerdem, dass Herr Schreck von der Geschäftsstelle mit Hochdruck an der Aufarbeitung der noch offenen Niederschriften arbeitet und dies erst möglich wurde, nachdem die offene Stelle im Hauptamt hat besetzt werden können.

UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 23. November 2022

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

1 Rolle Klemmfilz 1-035

4,80x1,20x12

Tel. 2595

Trimmer

Tel. 1080

3tlg Ledersofa

Fernsehschrank schwarz

Tel: 9278

Briefkasten Metall 30x21x9 cm

Tel. 4868 ab 17 Uhr

Strandkorb blau/weiß

Tel. 2391

Kinderbett ohne Gitter + Rost +

neuer Matratze 140x70 cm

Tel. 315570

Sofa orange gemustert 160x100x70

ausziehbar als Bettcoach

Tel. 5133

Fernsehständer mit Rollen, höhenverstellbar,

Ablage schwarzes Glas.

Tel. 5409

Doppelbett mit Nachtkästchen Buche furn.

2,80 x 2,20

Tel. 3642695

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Di	Allerheiligen						
2 Mi					14:00-17:30		
3 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
4 Fr			K/S		14:00-17:30		
5 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
6 So							
7 Mo							
8 Di		K					
9 Mi				K	09:00-12:30		
10 Do		S			09:00-12:30		
11 Fr				S	09:00-12:30		
12 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
13 So							
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		E
24 Do					09:00-12:30		
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Abstellen des Wassers auf den Friedhöfen und den Kändelgärten

Auf Grund der Temperaturen wird zum Schutz der technischen Anlagen das Wasser auf den Friedhöfen und den Kändelgärten ab dem 28.11.2022 abgestellt.

Wir bitten um Berücksichtigung, Ihre Gemeindeverwaltung.

Das Ordnungsamt informiert:**Verbot des Betriebs von Glücksspielautomaten an Feiertagen**

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gemäß dem Landesglücksspielgesetz an folgenden Tagen der Betrieb von Glücksspielautomaten in Gaststätten untersagt ist und Spielhallen geschlossen bleiben müssen:

Karfreitag, Allerheiligen, Allgemeiner Buß- und Betttag, Totensonntag, Volkstrauertag, Allerheiligen und Erster Weihnachtsfeiertag.

Wir bitten um Beachtung

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

- Fahrrad

Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
Herr Dominik Laudamus Telefon: 3008 150 E-Mail: laudamus@koenigsbach-stein	- Anmeldung - Unterbringung - allgemeine Fragen zu Geflüchteten
Herr Zaman Osman Telefon: 3008 159 E-Mail: osman@koenigsbach-stein.de	- Ausstattung der kommunalen Unterkünfte - Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften
Herr Mohammad Diab Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: Mohammad.diab@miteinanderleben.de	Individuelle Beratung und Begleitung - in sozialrechtlichen Fragen - bei der Jobsuche - zu Bildungsangeboten
Frau Michaela Bruder Telefon: 3008 158 E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de	- Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete - Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit
Frau Ute Dreier Telefon: 3008 129 E-Mail: dreier@koenigsbach-stein.de	Kinderbetreuung - zentrale Anmeldung für Kitas - Betreuung für Grundschulkinder

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom:

Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas:

Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0621 / 38 000 818

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbar-
schaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und
suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie
KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbegleitung, Psychosoziale Be-
gleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-
liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Part-
nerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

BürgerbürosMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

FachämterMontag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,
bleibt die Rathausstüre geschlossen.

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15**Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199E-Mail: info@koenigsbach-stein.deInternet: www.koenigsbach-stein.de**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt

3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des

Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge,

Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche**Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht,

Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154**Vollzugsdienst** Ernst Krämer**Flüchtlings- u.****Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155**Bauamt:** Amtsleiter Thomas Brandl**Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen,

Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für

Bauleistungen, Vergabe VOB,

Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement,

Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung,

Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht

Manuela Philipp 3009-53

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro**Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



„Gang Love - Kann Liebe über Hass triumphieren? Aşk nefrete galip gelebilir mi?“

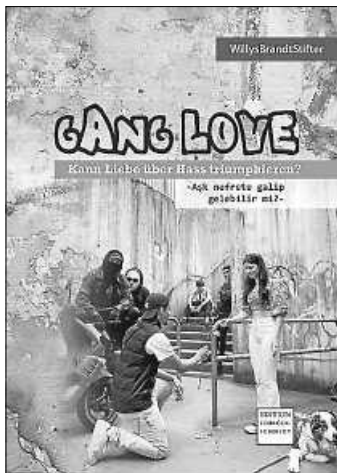
Leseabend der Klasse 9 der Willy-Brandt-Realschule in Königsbach

Wann? Mittwoch, den 23. November um 19 Uhr

Wo? Sitzungssaal der Kulturhalle Remchingen

Eintritt: Erwachsene € 8,00 / SchülerInnen kostenlos

Eine Veranstaltung von LiteraDur Bücher & Noten in Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei Königsbach-Stein.



Gang Love - Kann Liebe über Hass triumphieren?

Gedankenverloren sitzt Luna in ihrem neuen Klassenzimmer. Heute ist ihr erster Schultag an der Willy-Brandt-Realschule. Ihr Leben läuft gerade nicht nach Plan, anstatt es in vollen Zügen genießen zu können, schaut sie auf einen Scherbenhaufen aus zerstörten Träumen. Erst die Scheidung ihrer Eltern, dann der Umzug zurück in die alte Heimat mit ihrer Mutter, zu ihrem ungeliebten Stiefvater und dessen intriganter Tochter. Es fällt ihr schwer in ihrer neuen Umgebung Fuß zu fassen,

Foto: Klasse 9a Willy-Brandt-Realschule

doch glücklicherweise trifft sie ihre alte Kindergartenfreundin Sophia. Wie es der Zufall so will, lernt Luna Jamal kennen. Die Begegnung der beiden bleibt nicht folgenlos und wird Lunas Leben innerhalb kürzester Zeit zum zweiten Mal auf den Kopf stellen. Da sich die beiden in gesellschaftlichen Kreisen bewegen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, glaubt niemand an eine ernsthafte Beziehung.

Wird am Ende die Liebe über den Hass triumphieren können? Die heutige Klasse 10a der Willy-Brandt-Realschule hat im letzten Schuljahr im Rahmen des Projekts „Buch macht Schule, Schule macht Buch“ dieses Buch gemeinsam geschrieben. Selbstverständlich können Sie dieses Buch auch bei uns in der Gemeindebücherei ausleihen.

Sie sind Nutzer*in der Bücherei und waren schon lange nicht mehr bei uns? Dann schauen Sie einfach bei uns vorbei – wir freuen uns über jeden Besuch.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. In den letzten Wochen wurden Verlängerungswünsche in manchen Fällen nicht durchgeführt. Bitte bestätigen Sie den Verlängerungswunsch in Ihrem Konto, sonst wird diese Aktion nicht durchgeführt.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch mitteilen. Rufen Sie die 07232-312071 an und nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoebigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 15 – 18 Uhr

Mittwoch von 10 – 12 Uhr

Donnerstag von 16 – 19 Uhr

Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.  **BüNe**

Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 21. November, 17:30 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e. V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

Herzliche Einladung zu Weißwurst essen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, 23.11.2022, ab 13:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Gemeinsam wandern entlang der Nagold

Unsere Tour führt von Calw (oder Hirsau) aus entlang der Nagold (Nagoldradweg) nach Bad Liebenzell. Die Mittagspause ist in Bad Liebenzell im Kurhaus geplant. Danach fahren wir mit der S-Bahn wieder zurück. Der Weg führt entlang der Nagold, es gibt wenig Steigungen. Die Strecke ist von **Calw aus 7 bis 8 km** und von **Hirsau aus 5 bis 6 km** lang, je nach „Wanderfreude“ oder Gruppen, die sich vor Ort bilden.

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. Bitte an die Maskenpflicht in der Bahn denken.

wann: Mittwoch, den 23. November, um 8:35 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: zwischen 15 und 16 Uhr

Anmeldung: Wichtig! Bitte bis Montag, den 21.11.

bei Rolf Schowalter (E-Mail) oder

Susanne Mandrella (07232 311658 oder

mandrella_susanne@t-online.de)

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Netzwerks 60plus

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

...

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

...

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

in der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung
ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden
bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps
werden vorgestellt.

wann: Dienstag, den 22. November,
14:30 bis 17:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

**Austausch mit Herrn BM Genthner und Mitgliedern
des Gemeinderats**

zu den Themen **nachhaltige Mobilität, nachhaltige Ener-
gieversorgung und nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten**
in unserer Gemeinde.

wann: Montag, den 21. November um 19:00 Uhr
wo: im Badischen Hof, Königsbach

Kontakt: Monika Ruthardt @: info@bueneKS.de
Telefon: 49254

Was ist der Nachhaltigkeits-Treff?

Wir sind eine offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern,
die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:
Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat
oder in der Gemeinde, um Natur, Umwelt und Ressourcen
zu schonen und zu schützen?

Dazu wollen wir gemeinsam Ideen sammeln, Projekte und
einzelne Maßnahmen entwickeln.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Umfrage des Nachhaltigkeits-Treffs zu „Mitfahrbänken“

Die Nachhaltigkeitsgruppe befasst sich aktuell mit dem The-
ma, wie wir in Königsbach-Stein den Verkehr nachhaltiger
gestalten können.

Eine Idee ist es, sogenannte „Mitfahrbänke“ aufzustellen,
wie es sie zum Beispiel im Walzbachtal gibt.

Daher werden Mitglieder der Nachhaltigkeitsgruppe eine Be-
fragung zum Thema „Mitfahrbänke“ durchführen.

wann: im Zeitraum vom 12.11. bis 19.11.2022

wo: an verschiedenen Stellen im Ort

**Haben Sie zum Thema „Mitfahrbänke“ Anregungen,
Ideen oder Erfahrungen?**

Gerne können Sie uns diese unter info@bueneKS.de mittei-
len.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme und sind gespannt
auf das Ergebnis unserer Umfrage!

M.B.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Am Montag, 28. November 2022, findet um 19.00 Uhr im
**Sitzungssaal des Rathauses Stein, Marktplatz 6 in Königs-
bach-Stein** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung
des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagesordnung

1. a) Wahl des Verbandsvorsitzenden gemäß § 11 Abs. 2 der
Verbandssatzung
b) Wahl des 2. Stellvertreters des Verbandsvorsitzenden ge-
mäß § 11 Abs. 2 der Verbandssatzung
2. Kläranlage Königsbach, gezielte Spurenstoffelimination
Sachstandsbericht
Information und Kenntnisnahme
3. Kläranlage Königsbach, gezielte Spurenstoffelimination
Vergabe: Filtertechnik zur Abtrennung von PAK und Flo-
ckungsfiltration
Beratung und Beschlussfassung
4. Kläranlage Königsbach, Erneuerung Faulraumumwälzung
Aufhebung der Vergabe: maschinentechnische Ausrüstung
Beratung und Beschlussfassung
5. Kläranlage Königsbach, Klärschlamm entsorgung
Vergabe: Verladung, Transport und thermische Entsorgung
von entwässertem Klärschlamm ab 01. Januar 2023
Beratung und Beschlussfassung
6. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Beratung und Beschlussfassung
7. Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner der Verbandsgemeinden
herzlich eingeladen.

Königsbach-Stein, 14. November 2022

gez. Heiko Genthner

1. Stv. Verbandsvorsitzender

Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine



Arbeitsgemeinschaft Königsbacher Vereine

Bei der Sitzung der ArGe der Königsbacher Vereine am Mitt-
woch, 09.11.2022, in den Räumlichkeiten des Bürgernetzwer-
kes im Alten Schulhaus haben die Anwesenden Vereinsvertreter
Laura Heger vom Volleyballclub und **Jan Sarnecki** vom Obst-
und Gartenbauverein zu ihren Sprechern ernannt. Beide hatten
diese Funktion bisher bereits kommissarisch ausgeführt.

Weitere Themen waren die Besprechung der **Vereinstermine
für das Jahr 2023** sowie ein Rückblick auf das diesjährige Dorf-
fest.

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, den 22.03.2023**,
19:30 Uhr, im Naturfreundehaus statt.

js

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



Wir alle haben unsere Rituale, die uns helfen, den Alltag zu strukturieren...

RITUALE im Familienalltag entdecken, ausprobieren und wertschätzen lernen

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Elternabend der Kitas Storchennest und Arche Noah mit Meike Szekeresch am MONTAG, dem 21. November 2022 um 20 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses in Königsbach / Kirchstraße 5



Und das erwartet Sie an diesem Abend:

Meike Szekeresch, Pädagogin mit religiösem Hintergrund, nimmt Sie an diesem Elternabend mit auf eine Spurensuche rund um das Thema RITUALE.

Zunächst soll beleuchtet werden, was ein „Ritual“ eigentlich genau ist. Aber auch, warum Rituale im Alltag wichtig sind und wo Gefahren stecken, wenn Rituale unüberlegt und unreflektiert angewendet werden.

Im Anschluss daran gehen wir gemeinsam auf die Suche in unserem Alltag und schauen uns an, was für unterschiedliche Ritualtypen es gibt und wie Rituale im Alltag gelebt werden können.

Der Elternabend soll helfen, sich selbst zu reflektieren, aber auch Impulse geben einmal NEUES auszuprobieren, oder Altes zu überdenken und neu zu entdecken, zu verändern oder zu verwerfen.

Wenn es die Elterngruppe an diesem Abend zulässt, kann es auch noch Phasen des aktiven Austauschs geben, in denen wir uns gegenseitig Ideen geben können und in dem wir gemeinsam über das Gehörte ins Gespräch kommen können.

Wir freuen uns auf Sie und auf diesen Abend!

Ihr Ev. Kindergarten Storchennest in Stein und die Ev. Kita Arche Noah in Königsbach sowie unsere Referentin Meike Szekeresch

Bitte melden Sie uns zurück, wer und mit wie vielen Personen Sie gerne teilnehmen möchten!

kiga.storchennest.stein@kbz.ekiba.de oder
arche@ek-koenigsbach.de

Im Rahmen des Projektes „KiFaMi“ (Kinder und Familien im Mittelpunkt), das diese Veranstaltung auch finanziell unterstützt, laden wir alle interessierten Eltern sehr herzlich zu diesem Abend ein.

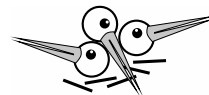
Sie finden hier noch weitere Informationen...

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können und freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer.

Bitte melden sich der besseren Planbarkeit halber in den angegebenen Kitas kurz an. DANKESCHÖN!

J.T.

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Laternenfest im Kindergarten Storchennest

Auch in diesem Jahr durften wir wieder das Fest des Teilens, der Barmherzigkeit und des Lichtes feiern.

Für die Storchennestkinder begann das Fest bereits am Donnerstagnachmittag. Sie waren eingeladen, in ihrer Gruppe gemeinsam den Hefe-Martinsreiter zu teilen, gemeinsam zu essen und bei Punsch gemütlich zusammen zu sein. **Vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde Königsbach, die uns diese tollen Martinsreiter der Bäckerei Zweikorn gesponsert hat.** Nach einem schönen Tischtheater für die Kinder wurde es langsam dunkel...

Bei Einbruch der Dunkelheit zogen dann alle Gruppen mit ihren gebastelten Laternen und fröhlichem Gesang durch die Straßen von Stein. Es war überwältigend, wie wunderschön **die Anwohner** unserer Umzugsstrecke für uns dekoriert hatten. **Von Herzen bedanken wir uns dafür bei allen, die sich beteiligt haben.**

Im Hof unseres Gemeindehauses trafen wir uns, mit den Eltern, zum gemeinsamen Abschluss. Wir sangen noch miteinander, musikalisch **begleitet von Frau Bärbel Edinger am Keyboard und Jenni Kessler an der Gitarre.** Nach dem Segenslied beendeten wir diesen wunderschönen, ereignisreichen Tag für unsere Kinder. **Dankeschön,** für diese musikalische Unterstützung, es ist eine so schöne Atmosphäre entstanden.



Foto: Braßat

Am Freitagmorgen bekamen wir dann noch unseren ganz besonderen Besuch. Innig erwartet, das darf einfach nicht fehlen, kam der St. Martin auf seinem Pferd und half dem frierenden Bettler mit dem wärmenden Mantelteil. Für die Kinder spielten wir die Geschichte in unserem Garten nach. **Ein ganz herzliches Danke an Frau Jost und ihr Pferd,** die sich dafür für uns Zeit genommen hat. Diese Aktion hinterlässt bei den Kindern immer einen bleibenden Eindruck.

Text: Goldbach

Warum dies so wichtig ist und welche Form von Ritualen uns wirklich helfen können...dazu veranstalten der Ev. Kindergarten Storchennest und die Ev. Kita Arche Noah einen Elternabend mit der Religionspädagogin Meike Szekeresch, in dem wir uns ausführlich mit diesem Thema beschäftigen wollen.

Johannes-Schoch-Schule

Autorenlesung an der Johannes-Schoch-Schule

Am Donnerstag, 27.10.22 bekamen wir dritten Klassen Besuch vom Autor Manfred Theisen. In seiner Lesung nahm er uns mit in den Freizeitpark „Monsterland“. Dort lernten wir Fanni kennen. In der Geschichte bekommt sie zum 10. Geburtstag einen Junggeist geschenkt und ein Abenteuer mit Monstern, Geistern und Zoombies beginnt.

Gespannt hörten wir zu und durften sogar auch mit verteilten Rollen lesen. Am Ende erzählte Herr Theisen spannende Dinge von seiner Arbeit als Schriftsteller und wir konnten viele Fragen stellen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Theisen für die tolle Lesung, an die Gemeindebücherei und Frau Pflüger für die Organisation. Besonderer Dank geht an den Förderverein der Johannes-Schoch-Schule, der uns dieses tolle Erlebnis finanziell ermöglicht hat! cb



Autorenlesung mit Manfred Theisen

Foto: JSS

Martinsfeier an der Johannes-Schoch-Schule

Am Martinstag trafen wir uns nach der großen Pause bei Sonnenschein zu einer Feier auf dem Schulhof. Gemeinsam sangen wir die eingeübten Martinslieder. Die Viertklässler bereicherten die Feier mit einer schönen Geschichte zum Thema „Teilen“. Im Anschluss bekam jedes Kind ein Kleeblatt, mit Hilfe dessen es sich überlegen sollte, was es bereit wäre, zu teilen, wie z.B. die Zeit mit Freunden. Im Klassenzimmer gab es dann noch eine Überraschung. Der Förderverein spendierte jedem Kind eine Martinsgans, die in jedes Gesicht ein Lächeln zauberte. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese Feier zu gestalten und dieses Erlebnis miteinander zu teilen!

MF



Herzlichen Dank an unseren Förderverein für die leckeren Martinsgänse!

Foto: JSS

Heynlinsschule

Fredericktag

Frederick-Tag an der Heynlinsschule

Am 28.10.2022 fand an der Heynlinsschule der Frederick-Tag statt, der ursprünglich vom Land Baden-Württemberg initiiert wurde. An diesem Tag stand die Leseförderung im Mittelpunkt des Unterrichts.

Die Grundschüler beschäftigten sich auf vielfältige Weise mit dem Thema Lesen.

Bei einem gemeinsamen Start in der Aula hörten alle Kinder die Geschichte von der Maus Frederick, die für den kalten Winter ganz ungewöhnliche Vorräte wie Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt. Die Drittklässler hatten die Geschichte toll vorbereitet und zeigten, wie gut sie schon lesen können!

Im Anschluss durften sich alle Kinder noch eine kleine Schoko-Maus zur Stärkung für die Pause mitnehmen. Nach der Bewegungspause ging es dann in den Klassenzimmern mit unterschiedlichen Aktionen weiter.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen bekamen von der Buchhandlung LiteraDur die schon traditionellen Lesetüten geschenkt, die zuvor von unseren Zweitklässlern bemalt worden waren. Jede Lesetüte enthielt neben einem Lesezeichen auch ein Buch. Die Erstklässler freuten sich sehr über dieses Geschenk und konnten es kaum abwarten, es bald selbst lesen zu können.

Die Zweitklässler hörten die Geschichte „Ein neues Haus für Charlie“, für die sie sich ein eigenes Ende ausdenken und schreiben durften. Angeregt durch die Geschichte gestalteten sie außerdem bunte und fröhliche Schneckenhäuser.

Für alle Kinder durften an diesem Tag eine lange Schmökerzeit in der Klassenbücherei und Extra- Vorlesezeiten natürlich nicht fehlen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Casper und Frau Beihof von LiteraDur für die Unterstützung!

Miriam Kammerer für das Grundschul-Team der Heynlinsschule



Foto: Kammerer

Comeniusschule

Clowns zu Gast in der Comeniusschule

Lautes Gelächter, viel Gekicher und begeistertes Klatschen war vor den Herbstferien in der Comeniusschule zu hören. Das Clownstheater von Roger Koch und seiner Spielpartnerin war zu Gast. Sie amüsierten die Kinder und Jugendlichen mit wenigen Worten, dafür ausdrucksstarker Gestik und Mimik. Erstaunlich, dass man über Besen, einen Notenständer und eine Ukulele so

herzlich lachen kann...! Das ist große Kunst und hat allen Zuschauern und Zuschauerinnen großen Spaß gemacht.



Foto: Lisa Gummersheimer

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254
E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, siehe vhs-Programm.

Nachhaltigkeits-Talk mit Storyporting
mit Experten-Team rund um das Thema „Nachhaltigkeit“
Prof. Dr. Rainer Nübel
Donnerstag, 17.11.2022, 19:00 Uhr
Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11
gebührenfrei; **Kursnummer 222-8505**
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Das Wiener Kaffeehaus und seine Bedeutung
Vortrag im Röstwerk Waldbronn
Jeff Klotz
Sonntag, 20.11.2022, 15:00 Uhr
Röstwerk Waldbronn, Etzenroter Str. 2, Waldbronn
Gebühr 15,00 €; inkl. Vortrag und Kaffee; Anmeldung erforderlich bei der örtlichen Leitung oder online.
Kursnummer 222-8502

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



17.11.2022

vhs-Familientreff in Königsbach-Stein
Leitung: Annika Armbruster
Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel), Königsbach-Stein
(derzeit noch nicht navitauglich, folgen Sie bitte der Beschilderung).
Telefon: 0177/8379831
(Mo., Do., Fr. von 09:00 bis 15:00 Uhr)
E-Mail: koenigsbach02@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Familientreffleitung.
Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

In Königsbach-Stein wird für junge Mütter und Familien mit Neugeborenen das Familienbesucherprogramm des Enzkreises angeboten. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Leitung des Familientreffs.

Zeit für MICH – Workshop zum Thema Werte und Zufriedenheit

für Frauen
Stefanie Ehlgötz
Samstag, 26.11.2022, 13:00 - 15.30 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,
Steiner Str. 72
Gebühr 24,00 €

Kursnummer: 222-8555 K

Oft spüren wir eine Dysbalance zwischen Anforderungen und Erwartungen. Werden dabei eigentlich meine eigenen Bedürfnisse berücksichtigt? Diese Frage stellt sich insbesondere dann wenn ein Kind in die Familie gekommen ist oder die Kinder groß werden und sich die Familie verändert. Was muss ich für mich tun um Zufriedenheit zu spüren? Elementare Fragen, die den Alltag beeinflussen. Wenn wir unsere Bedürfnisse kennen, unser Leben besser danach ausrichten, werden wir feststellen, dass Zufriedenheit eine enorme Kraftquelle in unserem Alltag sein kann.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Ihren Werten, Ihren Kraftquellen und Krafträubern. Sich diese bewusst zu machen kann ein Leitfaden für Ihre künftigen Entscheidungen und Ihr Handeln sein. Achtsamkeitsübungen und hilfreiche Atemtechniken werden diesen Workshop begleiten und Ihnen helfen, innere Ruhe zu finden und Ihren Alltag wieder bewusster zu gestalten.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke, Sportmatte, Getränk.

Adventsfloristik

Kränze selber binden
für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren
Miriam Becker

Samstag, 26.11.2022, 09:00-11:15 Uhr
Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,
Steiner Str. 72
Gebühr 24,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten

Kursnummer: 222-8563 K

Stimmen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit ein und kreieren Sie Ihre individuelle Weihnachtsdekoration. Unter Anleitung können Sie Ihren Adventskranz- oder Türkranz binden oder ein Gesteck anfertigen. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie kreativ.

Bitte mitbringen: Rebschere, Kerzen, Deko.

Basteln in der Scheune - Kreativ mit Naturmaterialien und Beton in die Adventszeit

für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
Kerstin Hofmann
Samstag, 03.12.2022, 17:00 - 19:30 Uhr
Treffpunkt: Hof in der Waldenserstr. 10, 75443 Ötisheim-Corres,
Gebühr 24,00 €; inkl. Materialkosten (12,00 €)

Kursnummer: 222-8556 K

Holen Sie sich den Adventszauber ins Haus. Fertigen Sie selbst Tischdeko mit weihnachtlich gestalteten Holzscheiben, Betonpilzen oder Teelichthaltern. Wir laden Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Bastelabend im rustikalen Ambiente einer Scheune des Eselhofs in Corres.

Weihnachtliche Naturkosmetik selbstgemacht

für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Miriam Becker

Samstag, 03.12.2022, 09:00 - 11:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,
Steiner Str. 72

Gebühr 25,00 €; inkl. 12,00 € Materialkosten

Kursnummer: 222-8564 K

Shampoobars, fester Conditioner oder pflegende Bodylotions. In diesem Kurs stellen Sie Ihre eigene Pflegeprodukte aus natürlichen Rohstoffen her. Gerade für Allergiker oder Menschen mit sensibler Haut ist es gut zu wissen, welche Inhaltsstoffe sie an ihre Haut lassen. Ganz nebenbei wird die Umwelt entlastet, da diese selbstgemachte Naturkosmetik ohne viel Verpackung auskommt.

Passend zur Adventszeit, können Sie sich mit weihnachtlichen Düften auf das Fest einstimmen und schöne Geschenke für ihre Lieben anfertigen.

Singen für die Seele

für Erwachsene

Claudia Meerwarth

Beginn: Donnerstag, 12.01.2023

5 Termine, Do., 18:30 - 19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer,
Steiner Str. 72

Gebühr 59,00 €

Kursnummer: 222-8552 K

Sie wollen mehr auf sich Acht geben?

Ja, sie sollen mehr auf sich Acht geben!

Herzlich willkommen bei „Musik für die Seele.“

- Wir konzentrieren uns auf unsere Atmung.
- Wir entspannen unseren Körper auf verschiedenste Art und Weise
- Wir erleben Klänge mit spannenden Musikinstrumenten
- Wir gestalten einen Drumcircle
- Und vieles mehr, was Sie aus dem Alltag abholen wird

Es sind keine Vorkenntnisse nötig!

Lassen Sie sich von der erfahrenen Musiktherapeutin Claudia Meerwarth mitnehmen, auf eine spannende und sinnliche Reise durch die Welt der Musik. Singen, Musizieren, Gemeinschaft, Spaß, Emotionen, Erleben – Musik (L)eben!

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Konzertankündigung Schülerkonzert am 18.11.2022 in Stein

Am Freitag, 18. November 2022 findet um 18.00 Uhr das Schülerkonzert mit ausgewählten Instrumentalsolisten und Ensembles sowie der Barbara-Casper-Stipendiatin statt. Bei freiem Eintritt lädt die Musik- und Kunstschule alle Interessierte in die Aula der Heynlin-schule in Stein ein.

Auf dem Programm stehen vorwiegend klassische und virtuose Werke.

Die jungen MusikerInnen werden in diesem Konzert Werke aus dem Wettbewerbsprogramm Jugend Musiziert einem größeren Publikum vorstellen.



Preisträgerin Jugend Musiziert 2022

Foto: Musik- und Kunstschule westl. Enzkreis

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen;

Tel: 07232-71088; FAX: 07232-79074; info@mswe.de;

www.mswe.de;

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und

Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Enzkreis erleben



Die „Enzkreis-Genusskiste“ – ein Beitrag zur Stärkung regionaler Produktion

Angesichts der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges wird vielen Menschen bewusst, wie wichtig eine gesicherte Versorgung mit Lebensmitteln ist. Voraussetzung hierfür ist der Erhalt landwirtschaftlicher und lebensmittelverarbeitender Betriebe in der Region.

Um diese zu stärken, gibt es bereits seit sechs Jahren die „Enzkreis-Genusskiste“ - eine Geschenkbox, die mit einem Sortiment aus regionalen und fair gehandelten Produkten individuell zusammengestellt werden kann. „Zur Verfügung steht ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Lebens- und Genussmitteln, die im Enzkreis und auf dem Gebiet der Stadt Pforzheim angebaut, verarbeitet oder handwerklich hergestellt werden“, erklärt Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt.



Die „Enzkreis-Genusskiste“ kann aus einem reichhaltigen Angebot an regionalen und fair gehandelter Produkte individuell bestückt werden.

Foto: Enzkreis; Fotograf:
Bernhard Reisch

„Damit ist sie eine attraktive Geschenkidee für Privatpersonen und Firmen insbesondere auch für das kommende Weihnachtsfest“, wirbt er.

„Die Genusskiste ist nicht nur eine direkte Unterstützung für diese Betriebe, sondern wir sehen sie vor allem auch als einen wichtigen Werbeträger für regional und nachhaltig hergestellte Lebensmittel“, ergänzt Enzkreis-Landwirtschaftsdezernent Holger Nickel. „Wer sie verschenkt, gibt damit gleich die wichtige Botschaft weiter, dass ihm die Region und ihre leckeren Produkte am Herzen liegen. Und er leistet durch kurze Transportwege einen Beitrag zum Klimaschutz“, stellt er heraus. „Außerdem werden weitere Menschen, die diese regionale Auswahl und Vielfalt noch nicht kennen, darauf aufmerksam und kaufen so in Zukunft vermehrt regional ein“, hoffen jedenfalls beide, Nickel und Reisch.

Die Genusskiste gibt es aktuell bei drei Anbietern: dem Café „Tante Käthe“ in Eutingen (www.tantekaethe-cafe.de) und in den Hofläden des Lohwiesenhofes in Huchenfeld (www.lohwiesenhof.de) und beim Eichhändlerhof in Königsbach (www.eichhaelderhof.de). Für die Genusskiste ist keine feste Befüllung oder Verpackung vorgegeben. Nach vorheriger Absprache mit den Anbietern werden die Boxen individuell gepackt und können dann abgeholt werden. Für weitere Fragen steht Bernhard Reisch unter Telefon 07231 308-1831 oder per E-Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Am Samstag, 3. Dezember: Landwirtschaft hautnah erleben - Römerhof öffnet Pforten für junge Familien

Wie viele Eier legt ein Huhn? Wie oft wird eine Kuh gemolken und wie weich ist eigentlich ihr Fell? Auf solche und viele weitere neugierige Fragen von Kindern im Alter von vier bis etwa acht Jahren freut sich Landwirtin Pina Stähle.

In Kooperation mit dem Forum Ernährung und Hauswirtschaft beim Landwirtschaftsamt Enzkreis öffnet sie am Samstag, 3. Dezember, von 14 bis 16 Uhr gezielt für eine Entdeckungstour von jungen Familien die Tore ihres Römerhofs, Brendstraße 17, in Tiefenbronn. Den Betrieb bewirtschaftet sie zusammen mit ihrem Mann Ihno als Milchviehbetrieb mit Pensionspferdehaltung und mobilem Hühnerstall.

Wer gerne an der Tour teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 28. November unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Pro Familie kostet die Teilnahme vier Euro. Für weitere Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Bodenrichtwerte zum 1. Januar 2022 für die neue Grundsteuer 2025

Der Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis hat für 26 Städte und Gemeinden im Enzkreis die Bodenrichtwerte zum Hauptfeststellungszeitpunkt 1. Januar 2022 für die neue Grundsteuer ab 2025 ermittelt.

In „BORIS-BW“, dem landeseinheitlichen Bodenrichtwertinformationssystem, sind über 1200 Bodenrichtwertzonen mit den entsprechenden Bodenrichtwerten veröffentlicht.

Seit 1. Juli können die Grundstückseigentümer die Bodenrichtwerte abrufen. Sie werden über das Internet-Portal www.grundsteuer-bw.de kostenfrei bereitgestellt.

In der dort verlinkten Übersichtskarte können die Grundstücke über die Adresse, bzw. über die Angabe von Ort, Gemarkung und Flurstücknummer aufgerufen werden. Bodenrichtwerte und Flächenangaben werden angezeigt und können über ein PDF-Format ausgedruckt werden.

Weitere Informationen zu Bodenrichtwerten und zum Gutachterausschuss unter: www.gutachterausschuss-enzkreis.de bzw. zur neuen Grundsteuer unter: www.grundsteuer-bw.de.

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Beamte der Finanzkontrolle Schwarzarbeit des Hauptzollamts Stuttgart sowie des Polizeipräsidiums Stuttgart haben heute im Beisein von Mitarbeitern der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und Beamten der Staatsanwaltschaft Stuttgart in deren Auftrag mehrere Objekte im süddeutschen Raum sowie in der Slowakei durchsucht.

Die Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Stuttgart, die sich gegen den Betreiber eines Stuttgarter Pflegeunternehmens sowie den Geschäftsführer einer slowakischen Leiharbeitsfirma richten.

Den Männern wird vorgeworfen, im Zusammenwirken Arbeitnehmer aus dem Ausland als 24-Stunden-Pflegekräfte in den Haushalten der Kunden zu beschäftigen, ohne für die Arbeitnehmer Sozialversicherungsbeiträge abzuführen. Zudem besteht insbesondere der Verdacht der Urkundenfälschung und des Abrechnungsbetruges gegenüber den Kranken- und Pflegekassen, da die Beschuldigten Personen mit gefälschten Berufsurkunden eingesetzt haben sollen.

Insgesamt sollen im Tatzeitraum von 2019 bis 2021 Sozialabgaben für mehr als 130 Arbeitnehmer hinterzogen worden sein. Nach vorläufigen Berechnungen der in die Ermittlungen einbezogenen Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, beläuft sich der Beitragsschaden für die Sozialkassen auf mehr als zwei Millionen Euro.

Im Zuge der Durchsuchungsmaßnahmen konnten mutmaßlich illegal erlangte Vermögenswerte des Pflegeunternehmens arrestiert werden. Zudem wurden zahlreiche Unterlagen und elektronische Beweismittel sichergestellt, die nun ausgewertet werden müssen. Weiterhin befragten die eingesetzten Beamten im Rahmen der Maßnahme mehrere Beschäftigte des Unternehmens, die als Pflegekräfte bei verschiedenen Privathaushalten eingesetzt waren, als Zeugen.

An den Maßnahmen nahmen unter Beteiligung der Staatsanwaltschaft Stuttgart 120 Zollbeamte, 21 Beschäftigte verschiedener Landespolizeibehörden und drei Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg teil. Die Durchsuchungen in der Slowakei wurden von den örtlichen Zoll- und Polizeibehörden unterstützt.

Nachdem bereits im April dieses Jahres umfangreiche Ermittlungen des Zolls gegen einen Stuttgarter Pflegedienstleister durchgeführt wurden, handelt es sich bei den Maßnahmen gegen die beiden Männer bereits um das zweite Großverfahren im Pflegebereich der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Stuttgart.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen. Wenn Sie unsere Presseinformationen künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf „Antworten“ und schreiben Sie ins Betreff-Feld „Bitte aus Verteiler löschen“.

Freundliche Grüße

Ihre Pressestelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe

<http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de>

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de;

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw,

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90,

BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr

Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Montag geschlossen!

Winterkirche: Aus aktuellem Anlass hat der Kirchgemeinderat beschlossen, über die Wintermonate die Gottesdienste in aller Regel im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden zu lassen.

Trauer Gottesdienste können weiterhin in der Kirche stattfinden, allerdings wird die Kirche dafür nicht beheizt werden können. **Wir bitten um Verständnis.**

Wir bitten um Ihre Mithilfe: Wir suchen einen Weihnachtsbaum für die Kirche. Wer hat eine Tanne im Garten oder auf einem Grundstück, die gefällt werden muss. Bitte geben Sie uns Bescheid. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht, Tel. 2340